

# Tourenbeschreibungen.



## 1. Pirna—Lohmen—Stolpen—Neustadt.

0,0. 0,0 **Pirna.** 116. M. — Das freundlich am Fusse des Schlosses Sonnenstein auf dem linken Elbufer gelegene Pirna ist mit über 18 000 Einwohnern die grösste Stadt der Sächsischen Schweiz. Die Stadt ist ein bedeutender Eisenbahnknotenpunkt, Sitz einer Amtshauptmannschaft und eines Steueramtes, hat Lehrerseminar und Realschule und ist Garnison des 2. Königl. Sächs. Feldartillerie-Regiments Nr. 28.

**Gh.:** Weisser Schwan, am Markt. Schwarzer Adler, am Königsplatz. Kaiserhof, Gartenstrasse. Forsthaus, Langestrasse. Sächsischer Hof und Goldner Stern, am Bahnhof. Weisses Ross, Reitbahnstrasse.

**Gw.:** Ratskeller, am Markt. Schlossrestauration, auf dem Sonnenstein. Stadtschänke, beim Dampfschiffhalteplatze. Elbterrasse, Gartenrestaurant.

**Bäder:** Flussbäder in der Elbe. Badeanstalten: Augustusbad, Bahnhofstrasse 18. Schmidt, An der Elbe 4.

Post u. Telegraph: Gartenstrasse.

Pirna hat seinen Namen von dem slavischen Sonnengotte Perun. Der schon 933 bekannte Ort wird 1269 erstmals urkundlich als Stadt erwähnt. Vom 23. April bis 25. September 1639 Schwedenelend. — Die Stadt hat ein schönes Rathaus aus dem 13. Jahrhundert, das Mitte des 16. Jahrhunderts ganz und 1878—1880 nochmals teilweise umgebaut worden ist; — alte Klosterkirche; — altertümliche Portale, Erker, Giebel; — schöne Anlagen.

Die grösste Sehenswürdigkeit Pirnas ist die schöne, alte gotische

Stadtkirche, eine Hallenkirche mit drei polygon geschlossenen Schiffen aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts, die 1889—1890 erneuert worden ist. Führung durch den Kirchner, Kirchplatz 13.

Über der Stadt

**Schloss Sonnenstein**, früher „Burg oder Schloss Pirna“. Die Veste widerstand im 15. Jahrhundert den hussitischen Tschechen und 1639 den Schweden. 1764 wurde der Sonnenstein als Festung aufgehoben, seit 1811 befindet sich auf ihm eine Anstalt für Geisteskranke.

Die beste Aussicht über Stadt und Elbthal gewähren das in 15 Minuten erreichbare „Hohe Werk“ bei der Schlossrestauration auf dem Sonnensteine und die Copitzer Höhe am r. Elbufer — 35 Minuten. —